

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag den 10. April 1984, 7.45 Uhr:

In Nordtirol sind von Montag auf Dienstag neuerlich gebietsweise bis 5 cm Schneezuwachs zu verzeichnen. Nach Auflösung des Hochnebels und sonnigen Abschnitten ist laut Wetterwarte im Tagesverlauf wieder mit Wetterverschlechterung und einigen Schauern zu rechnen. Es bleibt kühl. Im Süd- und Osttirol hält das Schönwetter an.

Die niederen Temperaturen verhindern derzeit eine verstärkte Lawinentätigkeit. Die Sonneneinstrahlung bewirkt jedoch in nicht entladenen Lawenstrichen, sowie unter steilen Wiesenhängen eine geringe Gefahr.

In den Tourengebieten hält ~~das~~ wegen der labil gebliebenen ^{ie} Treibschneeansammlungen in ~~den~~ Kammlagen die gebietsweise erhebliche Schneebrettfahr an. Weiters hat der Tourengänger auf den sehr schlechten Schneedeckenaufbau in Schattenhängen und die strahlungsbedingten Oberflächenrutsche in besonnten Steilhängen zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch ca. 9.00 Uhr.